

Radreise Dreiländereck Neusiedler See

ZWISCHEN PUSZTA, SCHILF UND WEINBERGEN

Der Neusiedler See ist einer der wenigen Steppenseen Europas und das Burgenland, eine der bedeutendsten Weinregionen Österreichs. Diese stehen im Mittelpunkt dieser Radreise. Ein Ausflug nach Ungarn und in die Slowakei rundet das abwechslungsreiche Programm dieser Radtour ab.

Highlights:

- Die Kaiserstadt Wien
- Neusiedler See, das Meer der Wiener
- Das Burgenland und seine Weine
- Die Biedermeierstadt Baden
- Sopron, das einstige Ödenburg
- Slowakische Hauptstadt Bratislava

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise in die Kaiserstadt nach Wien

Sie reisen im komfortablen Reisebus mit Fahrradanhänger nach Österreich. In Wien angekommen beziehen Sie zunächst Ihr Hotel, um danach die Stadt zu erkunden. Entdecken Sie die Spanische Hofreitschule, den Prater mit Riesenrad oder den Stephansdom. Lohnend ist eine Fiakerfahrt durch die Altstadt oder ein Kaffeehausbesuch im berühmten Demel.

2. Tag: Auf den Spuren der Römer Wien – Petronell-Carnuntum (ca. 46 km)

Der Donau-Radweg führt Sie durch Auwälder nach Bad Deutsch-Altenburg, wo Heilquellen zur Erholung einladen. Freuen Sie sich auf die benachbarte Römerstadt Petronell-Carnuntum, denn sie erwartet Sie mit einer der bedeutendsten römischen Ausgrabungen Österreichs.

3. Tag: Thermenradweg zur Biedermeierstadt Baden (ca. 45 km)

Die Radtour beginnt bei der Wiener Donauinsel und führt nach Schönbrunn. Im Anschluss an die Besichtigung in Eigenregie geht es kurz leicht ansteigend, dann auf einem Radweg, der sich in leichtem Gefälle abwärts schlängelt, in die Biedermeierstadt

Baden. Der alte Kurort im Wienerwald kann eine lange Geschichte erzählen. Es ist bestimmt kein Zufall, dass Ludwig van Beethoven gerade hier seine „Neunte“ mit der Ode an die Freude vollendete. Ebenso sehenswert wie das berühmte Casino von Baden sind die schöne Römertherme oder das Thermalstrandbad im Art-déco-Stil aus dem Jahre 1926, mit dem sich der Wiener Adel einst den Adria-Strand nach Baden holte.

4. Tag: Radweg über Sopron nach Mörbisch (ca. 75 km)

Ist der erste Teil der heutigen Strecke noch leicht hügelig, bietet sich bald ein überraschend fremdartiger Anblick: Die ungarische Puszta ist erreicht. Über Eisenstadt und St. Margarethen fahren Sie zum Tagesziel. Glitzernd präsentiert sich der Neusiedler See, gesäumt von Schilfrändern. Mörbisch ist nicht nur ein bekannter Winzerort, hier finden auch Festspiele auf einer Seebühne statt.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Tag zum Entspannen und Erholen. Zahlreiche Freizeitangebote sorgen für Abwechslung. Der See ist ein Segler-,

INKLUSIV LEISTUNGEN

- ✓ Fahrten im modernen Reisebus mit Fahrradanhänger vom 1. bis 8. Tag
- ✓ 7 x Übernachtung im gebuchten Hotel, Unterbringung im komfortablen Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon und Sat-TV
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet
- ✓ 7 x Abendessen im Hotel (3-Gänge-Menü)
- ✓ 5 x ortskundiger Radbegleiter für die Radtouren lt. Programm
 - ✓ Auf den Spuren der Römer Wien
 - ✓ Thermenradweg zur Biedermeierstadt Baden
 - ✓ Radweg über Sopron nach Mörbitzsch
 - ✓ Der Lackenradweg
 - ✓ Donauradweg Wien nach Bratislava
- ✓ 1 x Weinprobe am Neusiedler See
- ✓ 1 x Eintritt Schloss Schönbrunn
- ✓ 1 x Eintritt Römerstadt Carnuntum
- ✓ Reisepreissicherungsschein

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

ZIELGEBIET

Deutschland

REISEPREIS

8 Tage p. P. ab € 1.069,-

REISEART

- ✓ Radreisen

ROUTENKARTE

Surfer- und Badeparadies. Für die Radler bietet sich der Kirschblütenweg (ca. 45 km) als schöne Seenrundtour an.

6. Tag: Der Lackenradweg (60 km)

Ein halber Meter Tiefe, salzhaltiges Wasser und das mehr als achzigmal: Die Lacken müssen Sie einfach gesehen haben! Als Rundweg entlang des Naturschutzgebietes erfreut sich die Strecke bei Alt und Jung großer Beliebtheit. Auf teils asphaltierten und teils geschotterten Wegen geht es quer durch den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel vorbei an Feuchtwiesen und Hutweiden, der „Langen Lacke“ und an den Weingärten, in denen Weine von Weltruf gedeihen.

7. Tag: Donauradweg Wien nach Bratislava (ca. 63 km)

Östlich von Wien beginnt die faszinierende Landschaft der pannonischen Tiefebene. Es ist ein weites, fruchtbares Land mit spärlichen Erhebungen. Die faszinierende Welt der Auen birgt mit dem Nationalpark Donau-Auen einen der letzten Urwälder Europas. Die slowakische Hauptstadt Bratislava bezaubert mit einer liebevoll restaurierten Altstadt und unzähligen Sehenswürdigkeiten.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre Heimreise an.